Vorstellung der Stabsstelle der Landesbeauftragten für Tierschutz

Dr. C. Jäger ATÄ-Kurs 2015



Einteilung:

I. Ausgangslage: Organisationsverfügung

II. Arbeitsfelder: Schwerpunktthemen

Projektthemen

Einzelfälle

Rechtssetzung

Öffentlichkeitsarbeit

incl. Stellungnahmen

III. Auswertung



I. Ausgangslage

Organisationsverfügung für Stabsstelle SLT:

- Einrichtung mit ausschließlich beratender Funktion
- keine Behörde!
- Ansprechpartner für Tierschutzverbände und -vereine sowie
 Organisationen und Einrichtungen, die sich mit dem Tierschutz oder der
 Tierhaltung beschäftigen, Anlaufstelle für Anregungen von Bürgerinnen und
 Bürgern, Tierschutztelefon...
- Initiativ- und Informationsrecht gegenüber dem Ministerialdirektor
- Ständiger Gast des Landesbeirates für Tierschutz ohne Stimme, aber mit Rede- und Antragsrecht bzgl. der Tagesordnung; Mitwirkung bei den Bewertungskommissionen und ggf. Arbeitsgruppen des Landesbeirates
- Erarbeitung von Informationsmaterial, wissenschaftliche Recherchen,
 Literatursammlung und -auswertung
- Anhörung zu Rechtsetzungsvorhaben des Landes
- Zusammenarbeit mit landeseigenen Einrichtungen im Bereich der Tierhaltung

I. Ausgangslage

Organisationsverfügung für Stabsstelle SLT- Fortsetzung:

- Beteiligung an der Vergabe von Forschungsmitteln des MLR im Bereich Tierhaltung/tierbezogene Forschung in Abstimmung mit der für den Tierschutz und für die Forschung zuständigen Fachabteilung des Ministeriums
- Beratung der Behörden und landeseigenen Einrichtungen auf Anforderung in Abstimmung mit der für den Tierschutz zuständigen Fachabteilung des Ministeriums
- In Einzelfällen Erstellung oder Beauftragung von Gutachten für die Behörden auf Anforderung in Abstimmung mit der für den Tierschutz zuständigen Fachabteilung des Ministeriums
- Erstellung von Tätigkeitsberichten
- <u>außerdem:</u> unabhängige Pressearbeit
 - eigene Mittel



II. Arbeitsfelder – Schwerpunktthemen (kontinuierlich):

- **❖** Tierschutz bei der Schlachtung/Tötung:
 - Lehrgang für Amtstierärzte
 - ❖ Lehrgang für Tierschutzbeauftragte von Schlachthöfen
 - **❖** Begutachtung einer Kaninchenschlachtstätte
 - Stellungnahme zu Methoden bei Kükentötung
 - Lehrgänge zum Ferkeltöten

jeweils zusammen mit bsi und Behörden vor Ort

Versuchstiere:







- ❖ Schlichtungsversuch wg. Tierschutzbeauftragten einer Uni
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit den umstrittenen Neurokognitionsexperimenten in Tübingen
- Einsatz für den Verzicht auf Versuchstiere im Studium



II. Arbeitsfelder - Projektthemen:

Kommunales Katzenkastrationsgebot



- * Referate für Bürgermeisterversammlungen u. ä.
- ❖ Beratung von Landräten/Bürgermeistern
- ❖ sehr viele Einzelberatungen von KatzenhelferInnen wg. Kastrations-/Unterbringungskosten etc.
- Vorschlag für kommunale Katzenschutz-Verordnung
- (Jagdrechtsnovellierung)
- Tierbasierte Indikatoren (Forschungsvorhaben in Kooperation)
- Neu: Tierhaltungskennzeichnung bei Frischfleisch



II. Arbeitsfelder - Einzelfälle:

exemplarisch:

diverse an Animal hoarding grenzende Fälle (Gutachten) Stellungnahmen zu baulichen Fragen u. ä.

außerdem:



Hundehaltungen, private Tierparks, tatsächlich oder vermeintlich verwahrloste
Pferde und Rinder, Schafhaltungen, Katzenhilfen, Fragen zum Wesenstest, Stadttauben, Dachse, Katzenfallen,

von Organisationen, Behörden, Einzelpersonen

zusätzlich: 100 x Tierschutz-



im Jahr



II. Arbeitsfelder – Rechtssetzung:

zuletzt/aktuell Beteiligung an folgenden Vorhaben

national:

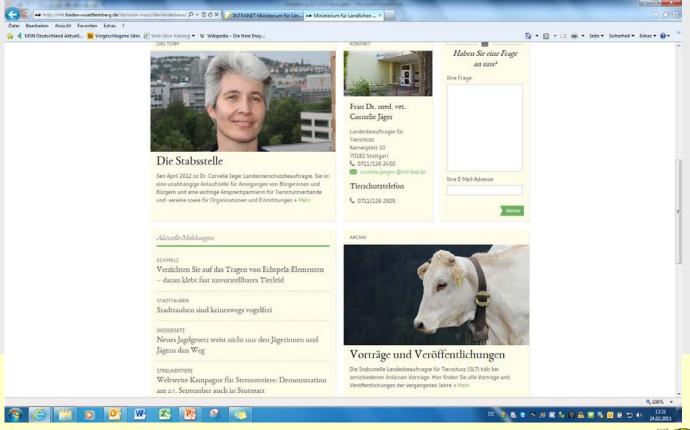
TierschutznutztierhaltungsV

Land:

Landesjagdgesetz/DVO Verbandsklagerecht



II. Arbeitsfelder – Öffentlichkeitsarbeit inkl. Vorträge Stellungnahmen zu Fachthemen, Pressemitteilungen Homepage – mit monatlich > 1000 Zugriffen



II. Arbeitsfelder – Öffentlichkeitsarbeit inkl. Vorträge Stellungnahmen zu Fachthemen, Pressemitteilungen

Homepage – dort auch nachzulesen.....

Vorträge: 15-20/Jahr

Stellungnahmen/Gutachten zu Fachthemen z.B.:



Fa. Sulzberger

- Taubenfang
- Schwanenfütterung

Stellungnahmen zu jur. Fragestellungen/Rechtssetzungsvorhaben

- Zutrittsrechte für ATÄ

Pressemitteilungen: 12-15/Jahr

(Interviews: nicht zahlenmäßig erfasst)



III. "Auswertung":



"Verzettelung" wg. Vielfalt und Vielzahl der Einzelanfragen "Sandwichposition" +



